

Motion Fraktion SVPplus (Peter Wasserfallen, SVP): Tour de Suisse – 2011 wieder in der Stadt Bern!

Sensationell: Fabian Cancellara, der Roger Federer des Radrennsports, gewinnt 2009 die Tour de Suisse in Bern.

Zugabe: Tour de Suisse während der letzten Jahre in Bern ist positive Berichterstattung in den Medien über Bern, ist tourismusfördernde Gratiswerbung für Bern.

Fazit: Unglaublich!

Sensationell: Berns Stadtpräsident überreicht Fabian Cancellara an der Siegesfeier einen Blumenstrauss und ist des Lobes voll für die vollbrachte Leistung, die Medien tragen Bild und Ton der Feier in die ganze Welt.

Abgabe: Berns Stadtpräsident wirft fast gleichentags der Organisation der Tour vor, weiterhin auf Etappenstandortkosten zu beharren, was nicht angehe, weil die Stadt von der Tour finanziell unter dem Strich nicht profitiere, zumal man auch Kosten für die Absperrung zu tragen habe.

Fazit: Unglaublich!

Sensationell: Fabian Cancellara gewinnt 2010 die Tour de Suisse wieder, aber nicht in Bern, nein, er hat die Hauptstadt der Schweiz während der ganzen Tour nicht ein einziges Mal zu Gesicht bekommen.

Grund: Stadt Bern vermag 2010 offenbar nicht mehr 70'000 Franken Etappenstandortkosten an die Organisation eines der Schweizer Sportereignisse des Jahres zu zahlen und hat deshalb 2009 den Vertrag gekündigt.

Fazit: Unglaublich!

Für alles andere Unmögliche und Unnötige hat die Stadt immer und immer wieder z.T. sehr viel Geld, aber offenbar nicht für eines der Schweizer Sportereignisse des Jahres, zumal Publikumsmagnet Fabian Cancellara aus einer Nachbargemeinde von Bern stammt und dem entsprechend das Publikum zahlreich an die Tour kommt und sicher auch den einen oder anderen Franken in der Stadt liegen lässt.

Der Gemeinderat wird deshalb hiermit beauftragt:

Dafür zu sorgen, dass ab 2011 die Stadt Bern wieder ein Etappenzielort – im Idealfall der Schlusszielort – der Tour de Suisse ist.

Bern, 02. Juli 2009

Motion Fraktion SVPplus (Peter Wasserfallen, SVP): Peter Bühler, Erich J. Hess, Simon Glau-ser, Ueli Jaisli, Robert Meyer, Jimmy Hofer, Rudolf Friedli

Antwort des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat 2005 mit IMG einen Vertrag abgeschlossen, wonach die Tour de Suisse in den Jahren 2006 - 2009 jeweils in Bern endete und die Stadt IMG hierfür pro Austragung Fr. 70 000.00 entrichtete. An diesen städtischen Beitrag leisteten mehrere Organisationen (HIV, Burgergemeinde, Hotellerie Bern+Mittelland, Bern Tourismus, ewb, GastroBern, Wirtschaftsförderung Region Bern, BernCity, beco und Vereinigung für Bern) einen Beitrag, der

weitaus grösste Teil wurde von der Stadt Bern bezahlt. Die Stadt Bern selber organisierte den Anlass nicht. Für die Austragungen in den Jahren 2006 und 2007 zeichnete ein stadtunabhängiger Verein verantwortlich, für die Jahre 2008 und 2009 hatte neu das Stade de Suisse Wankdorf Bern AG per Vertrag mit IMG die Organisation übernommen.

Der Gemeinderat hatte seinen Vertrag damals mit der Idee abgeschlossen, den Sportanlass in der Stadt Bern etablieren zu helfen. Die vier Austragungen haben gezeigt, dass dies unter den gegebenen Umständen nicht möglich war. Die Restriktionen waren und blieben zu eng, der Beitrag ist im Verhältnis zum Nutzen zu hoch und der Organisationsaufwand ist sehr hoch, so dass die Refinanzierbarkeit für ein OK nicht gegeben ist. Zudem hatten mehrere Organisationen, die einen Beitrag an den städtischen Beitrag leisteten, ihren Beitrag entweder eingestellt oder verlauten lassen, ab 2010 keinen mehr leisten zu wollen. Sie begründeten diesen Schritt mit mangelndem Nutzen für ihre Organisationen.

Unter diesen Umständen verzichtete der Gemeinderat darauf, mit IMG einen neuen Vertrag auszuhandeln. Der Anlass müsste aus seiner Sicht anders finanziert und organisiert werden. Der Gemeinderat ist bereit zu prüfen, ob der Anlass in ein künftiges Veranstaltungskonzept der Stadt Bern integriert werden soll.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, die Motion abzulehnen; er ist jedoch bereit, den Vorstoss als Postulat entgegen zu nehmen.

Bern, 2. Dezember 2009

Der Gemeinderat